

Waldführerschulung auf dem Baumwipfelpfad

Noch vor der offiziellen Eröffnung des weltweit längsten Baumwipfelpfades im Nationalpark Bayerischer Wald hat die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald ihre Waldführer mit dem neuen hölzernen Giganten am Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus vertraut gemacht und in die verschiedenen Themeninhalte, die den Baumwipfelpfad-Besuchern vorgestellt werden sollen, eingewiesen. Der Bildungsbeauftragte der Nationalparkverwaltung, Lukas Laux, lud dazu 30 Waldführer ein, die in zwei Gruppen jeweils eine intensive Schulung auf dem Baumwipfelpfad erfahren haben, um die Besucher auf den täglich angebotenen Führungen zu informieren und alle Fragen richtig beantworten zu können. Insbesondere sollen die Waldführer den Führungsteilnehmern die Biologie der dort zu sehenden Fichten, Tannen und Buchen sowie das artenreiche Leben in den Baumkronen nahe bringen. Ergänzend dazu gaben die beiden Betriebsleiter des Baumwipfelpfades Nicole Gsödl und Rainer Laures-Hennes technische Erläuterungen zu dem 3,5 Millionen Euro kostenden Bauwerk. Die ca. eineinhalb Stunden dauernden Führungen mit dem Namen "Wipfelstürmer" finden täglich um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Einstiegsturm zum Baumwipfelpfad am P1 des Besucherzentrums Hans-Eisenmann-Haus bei Neuschönau. Die Führungsgebühr beträgt inklusive Eintritt 10,- Euro pro Person, für Kinder bis 16 Jahre 8,50 Euro, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Kinder unter 12 Jahren dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen an den Führungen teilnehmen.

Bildunterschrift: Bildungsreferent Lukas Laux von der Nationalparkverwaltung (links) informierte die Waldführer über die Inhalte der Führung "Wipfelstürmer" vor Ort auf dem Baumwipfelpfad. Foto: Rainer Pöhlmann

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>